**Beilage 1  
Biografie Koen Theys**

Koen Theys ist einer der Pioniere der Videokunst in Belgien. Als er 20 Jahre alt war und noch studierte, erwarb das MOMA in New York bereits eine Videoarbeit von ihm. Seitdem werden seine Arbeiten in der ganzen Welt – von Europa und Russland bis in die Vereinigten Staaten und Asien – gezeigt.

Nach dem Studium gründete Koen Theys 1989 zusammen mit seinem Bruder Frank Theys und ein paar Freunden in Brüssel das Zentrum für neue Medienkunst ARGOS, das sich zu einer international anerkannten Plattform für Videokunst und neue Medien entwickelte.

Obwohl seine Foto- und Videoarbeiten immer die Grundlage seines Oeuvres geblieben sind, kann Koen Theys doch als typischer Postmediumkünstler betrachtet werden, da er auch Skulpturen, Installationen und Performances schafft. Eine Konstante dieser Arbeiten bildet die kritische Dekonstruktion von Ikonen der modernen Kultur. Theys transformiert diese Ikonen mit minimalen Interventionen (*Displacements*, Verdopplungen, *Morphings* …), bis sie buchstäblich gegen sich selbst agieren. Auf diese Weise werden Helden und Stars aus der Kunstgeschichte und der Unterhaltungsbranche in dekorative „Massen-Ornamente” oder fantastische architektonische Szenerien verwandelt, bei denen immer ein kritischer Unterton vorherrscht. Diese Antishows sind darauf ausgerichtet, Modernität und Postmodernität gegeneinander auszuspielen.

**Technische Daten des Kunstwerks:**

*Diasporalia*

12 bemalte Matratzen aus Bronze

verschiedene Maße

2018